



FORT- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM NRW 2018

Fachakademie für Gesundheitsberufe

Fachseminare für Altenpflege und Schulen für Therapieberufe

Informationen zu möglichen Förderungen finden Sie auf
www.maxq.net

Für Fragen zu unseren Weiterbildungsangeboten stehen wir
Ihnen unter der kostenfreien Beratungshotline 0800 116 70 45
gerne zu Verfügung.

**Mit maxQ.
in die berufliche
Zukunft starten!**

**JETZT
ANMELDEN!**



INHALTSVERZEICHNIS

Standorte	4-7
Wir über uns	8-9
Angebote im Überblick	10-11
Pflege	12-25
Management	26-35
Pädagogik	36-39
Therapie	40-49
Teilnahmebedingungen	50-53
Anmeldebogen	55

UNSERE STANDORTE IM ÜBERBLICK



Bochum

Zentrum für Gesundheitsberufe

Burgstraße 15
44867 Bochum

Fachseminar für Altenpflege

E-Mail: altenpflege.bochum@bfw.de
Tel.: 02327 30982-26

Schule für Physiotherapie

E-Mail: physiotherapie.bochum@bfw.de
Tel.: 02327 30982-10

Schule für Ergotherapie

E-Mail: ergotherapie.bochum@bfw.de
Tel.: 02327 30982-12



Bottrop

Fachseminar für Altenpflege

Kardinal-Hengsbach-Straße 1-3
46236 Bottrop
E-Mail: altenpflege.bottrop@bfw.de
Tel.: 02041 766730-0



Castrop-Rauxel

Fachseminar für Altenpflege

Erinstraße 35
44575 Castrop-Rauxel
E-Mail: altenpflege.castrop-rauxel@bfw.de
Tel.: 02305 97331-11



Dortmund

Zentrum für Gesundheitsberufe

Leopoldstraße 10
44147 Dortmund

Fachakademie für Gesundheitsberufe

E-Mail: fachakademie@maxq.net
Tel.: 0231 913070-60

Fachseminar für Altenpflege

E-Mail: altenpflege.dortmund@bfw.de
Tel.: 0231 913070-30

Schule für Physiotherapie

E-Mail: physiotherapie.dortmund@bfw.de
Tel.: 0231 913070-20

Schule für Ergotherapie

E-Mail: ergotherapie.dortmund@bfw.de
Tel.: 0231 913070-40

Schule für Logopädie

E-Mail: logopaedie.dortmund@bfw.de
Tel.: 0231 913070-0

Schule für Podologie

E-Mail: podologie.dortmund@bfw.de
Tel.: 0231 913070-20

Fachschule für Kosmetik

E-Mail: kosmetik.dortmund@bfw.de
Tel.: 0231 913070-20

UNSERE STANDORTE IM ÜBERBLICK



Dülmen

Zentrum für Gesundheitsberufe

Heinrich-Leggewie-Straße 1
48249 Dülmen

Fachseminar für Altenpflege

E-Mail: altenpflege.duelmen@bfw.de
Tel.: 02594 78207-88

Schule für Physiotherapie

E-Mail: physiotherapie.duelmen@bfw.de
Tel.: 02594 78207-88

Schule für Podologie

E-Mail: podologie.duelmen@bfw.de
Tel.: 02594 78207-88



Düren

Fachseminar für Altenpflege

Goethestraße 16
52349 Düren
E-Mail: dueren@bfw.de
Tel.: 02421 433-60



Essen

Zentrum für Gesundheitsberufe

Prinz-Friedrich-Straße 3
45257 Essen

Fachseminar für Altenpflege

E-Mail: altenpflege.essen@bfw.de
Tel.: 0201 8305379-43

Schule für Physiotherapie

E-Mail: physiotherapie.essen@bfw.de
Tel.: 0201 2266-22



Hagen

Fachseminar für Altenpflege

Buschstraße 50

58099 Hagen

E-Mail: altenpflege.hagen@bfw.de

Tel.: 02331 34013-0



Hückelhoven

Fachseminar für Altenpflege

Marienstraße 37-43

41836 Hückelhoven

E-Mail: hueckelhoven@bfw.de

Tel.: 02433 95995-88



Siegen

Fachseminar für Altenpflege

Birlenbacher Straße 17

57078 Siegen

E-Mail: altenpflege.siegen@bfw.de

Tel.: 0271 317971-90



Iserlohn

Schule für Physiotherapie

Gennaer Straße 76

58642 Iserlohn

E-Mail: iserlohn@bfw.de

Tel.: 02374 5069-22

WIR ÜBER UNS

maxQ. im bfw – Unternehmen für Bildung steht für maximale Qualität in der Aus-, Fort- und Weiterbildung in Gesundheitsfachberufen.

Gemeinsam mit mehr als 700 Kooperationspartnern der stationären und ambulanten Pflege sowie den therapeutischen Einrichtungen bilden die 11 staatlich anerkannten maxQ.-Schulen in NRW pro Jahr mehr als 2.100 Fachkräfte in Pflege- und Therapieberufen aus.

Wir orientieren uns stets an den aktuellsten Standards und Entwicklungen von Forschung und Berufsdidaktik. Dabei ist unser dynamisches Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit akademischen Qualifikationen und herausragender fachlicher Expertise das Herzstück unseres Unternehmens. Mit einem umfangreichen Angebot an Berufsausbildungen sowie Fort- und Weiterbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen stehen wir für das bedarfsorientierte Bildungsziel für Ihre Einrichtung bzw. Ihre Mitarbeiter gerne zur Verfügung.



Fachkräfte in Gesundheitsberufen sind die Stützen unserer Gesellschaft. Sie arbeiten in anspruchsvollen Tätigkeitsfeldern, die einem schnellen Wandel unterliegen. Sich verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen und insbesondere der rasante Fortschritt in der medizinischen und medizinisch-technischen Forschung machen kontinuierliche Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen nahezu unerlässlich, teilweise ist diese in den entsprechenden Berufsgesetzen auch bereits festgeschrieben.

maxQ. ist Ihr Ansprechpartner für kompetente und praxisrelevante Fort- und Weiterbildung für die Gesundheits- und Sozialberufe. maxQ. in NRW hat auch für die Jahre 2018 und 2019 wieder ein vielfältiges Angebot für Sie zusammengestellt. Mit dieser Seminarbroschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere Fort- und Weiterbildungstermine für die Pflege- und Therapieberufe an all unseren 11 Standorten geben.

Nach Themenbereichen sortiert finden Sie in diesem Heft pflegerische und therapeutische Fortbildungen,

Aufstiegsfort- und Weiterbildungen, Lehrgänge für die Bereiche Hygiene und Prävention sowie Angebote für (berufs-)pädagogische Tätigkeiten und auch Qualifizierungsangebote für Arbeitssuchende.

Darüber hinaus richtet sich ein Teil unserer Angebote auch an Beschäftigte, die keine Fachkräfte sind, sowie an Personen, die generell an Gesundheitsthemen interessiert sind.

Für nähere Informationen zu unseren einzelnen Veranstaltungen besuchen Sie uns gern auf www.maxq.net oder rufen Sie uns an!

Neben den Seminaren an unseren Fachschulen bieten wir zudem Inhouse-Schulungen zu nahezu allen Bereichen dieser Seminarbroschüre, aber auch speziell auf ihr Unternehmen konzipierte Weiterbildungen an. Hierzu zählen z.B. Seminarangebote zum Thema Portversorgung, Kinaesthetic in der Pflege und Expertenstandards.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot nach Ihren Wünschen.



Pflege

- Weiterbildungs-Flatrate „Pflege Fit“
- Behandlungspflege - Leistungsgruppen I und II gemäß § 37 II SGB V
- Betreuungskraft in Pflegeheimen gemäß §§ 43b; 53c SGB XI – Basiskurs
- Betreuungskraft gem. §§ 43b; 53c SGB XI – Auffrischkurs
- Fachkraft für Gerontopsychiatrie
- Palliative Care
- Hybrico Pflegecoaching 4.0 – Qualifizierung zum Coach für pflegende Angehörige
- Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (gemäß DIGAB-Richtlinien)
- Trachealkanülenmanagement
- Wundexperte ICW/TÜV (Basiskurs)
- Technische/-r Sterilisationsassistent/-in Fachkunde I (DGSV e.V. akkreditiert)
- Ersthelfer/-in im Betrieb
- Ersthelfer/-in in Pflegeeinrichtungen

Management

- Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)
- Pflegedienstleitung – Aufbaumodul für Fachwirte/-innen im Gesundheitswesen
- Medizinische/-r Fachangestellte/-r
- Pflegeberater/-in
- Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI



Pädagogik

- Lehrer/-in für Gesundheitsfachberufe
- Pädagogischer Workshop: Kompetenzorientiert unterrichten
- Pädagogischer Workshop: Kollegiale Beratung als Unterstützung zur Problemlösung
- Praxisanleitung in der Pflege



Therapie

- Faszien-Fitnesstraining und Behandlung
- Flossing
- Kinesiologisches Taping
- Klassisches Taping
- Kompaktkurs Yoga
- Sturzprophylaxe
- Untersuchung und Behandlung von craniomandibulären Dysfunktionen
- Wellness- und Präventionsmassage
- Wir werden Deutschsprecher

WEITERBILDUNGS- FLATRATE „PFLEGE-FIT“

Pflege-Fit ist das clevere Fortbildungsprogramm im Abonnement zur Vertiefung der beruflichen Handlungskompetenz Ihres Teams im Bereich Altenpflege.

Einfach und unkompliziert im Verfahren, aber fachlich kompetent in den Inhalten halten Sie Ihre Mitarbeiter/-innen immer auf dem neuesten Stand.

Die vielfältige Themenauswahl bezieht sich überwiegend auf die Expertenstandards im Einklang mit dem MDK-Fortbildungskatalog.



**Zugangsvoraussetzungen:**

Alle Personen, die in der Pflege tätig sind.

Interessenten mit anderem beruflichen Hintergrund können nach Beratung auch zugelassen werden.

Kursaufbau:

2 Unterrichtseinheiten (à 45 Min.) pro Seminar

Kosten:

1.000,- Euro pro Einrichtung für 12 Monate ab Anmeldedatum

Abschluss:

maxQ.-Teilnahmebescheinigung für jedes absolvierte Seminar

Termine:

Immer donnerstags im Zeitraum von 14:30 bis 16:00 Uhr an den Fachseminaren für Altenpflege

Bei Interesse fordern Sie bitte den Termin- und Themenkalender an einem unserer Fachseminare in Ihrer Nähe an und besuchen Sie und Ihre Mitarbeiter flexibel und spontan die Kurse Ihrer Wahl.

Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone



BEHANDLUNGSPFLEGE – LEISTUNGSGRUPPEN I UND II GEMÄSS § 37 II SGB V

Mit dem Angebot „Behandlungspflege LG I & II gemäß § 37 II SGB V“ bietet maxQ. eine zertifizierte Qualifizierung, die zur Ausübung anspruchsvollerer Tätigkeiten über die Grundpflege hinaus befähigt. Die Teilnehmer/-innen erwerben in einer sach- und fachgerechten theoretischen

Schulung gemäß Landesvertrag NRW Häusliche Pflege alle notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Durchführung der behandlungspflegerischen Tätigkeit der Leistungsgruppe I & II.

Zugangsvoraussetzungen:

Pflegehilfskraft in ambulanten und stationären Einrichtungen

Kursaufbau:

186 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

850,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

An Fachseminaren für Altenpflege

Castrop-Rauxel:

08.01.2018 - 27.04.2018

Bottrop:

08.02.2018 - 17.05.2018

Essen:

02.05.2018 - 29.07.2018



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*



BETREUUNGSKRAFT IN PFLEGEHEIMEN

GEM. §§ 43B; 53C SGB XI – BASISKURS

Betreuungskräfte gemäß § 43b SGB XI mit der dazugehörigen Richtlinie nach § 53c SGB XI (vormals § 87b SGB XI) ergänzen die fachlichen Aufgabengebiete der Pflegekräfte hinsichtlich der Begleitung und Betreuung von alten Menschen und Menschen mit demenziellen oder psychischen Erkrankungen.

Der Schwerpunkt in der betreuenden Arbeit liegt in der Gestaltung des Alltags und der Aktivierung von alten Menschen und Menschen mit demenziellen Erkrankungen sowohl in Gruppen als auch individuell.

Zugangsvoraussetzungen:

- Interesse an sozial-pflegerischen Aufgaben sowie an Begleitungs- und Betreuungsaufgaben
- Orientierungspraktikum in einer vollstationären oder teilstationären Pflegeeinrichtung in einem Umfang von 40 Stunden vor Beginn der Qualifizierungsmaßnahme

Kursaufbau:

Theorie: 160 Unterrichtseinheiten
à 45 Min.,
Praktikum: 80 Unterrichtseinheiten

Kosten:

832,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

An Fachseminaren für Altenpflege

Bottrop:

09.04.2018 - 05.06.2018
(200 UE Theorie,
Kosten: 1.040,- Euro)

Bochum:

30.04.2018 - 14.06.2018

Düren:

07.05.2018 - 22.06.2018

*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*





BETREUUNGSKRAFT GEM. §§ 43B; 53C SGB XI – AUFFRISCHUNGSKURS

Mit dem Auffrischkurs für Betreuungskräfte gem. §§ 43b; 53c SGB XI bieten wir Ihnen eine Aktualisierung/Erweiterung Ihrer Kompetenzen im Umgang mit demenziellen,

alten oder psychisch kranken Menschen und bieten die Möglichkeit einer Reflexion Ihrer Praxiserfahrungen.

Zugangsvoraussetzungen:

Qualifikation zur Betreuungskraft gem. §§ 43b; 53c SGB XI

Kursaufbau:

16 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

120,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Bochum Schule für Ergotherapie:
23.05.2018 - 24.05.2018

Dortmund Schule für Ergotherapie:
02.11.2018 und 09.11.2018

Düren Fachseminar für Altenpflege:
17.10.2018 - 18.10.2018



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*

FACHKRAFT FÜR GERONTOPSYCHIATRIE

Die Weiterbildung „Fachkraft für Gerontopsychiatrie“ vermittelt Ihnen die für den Umgang mit gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen erforderlichen pflegerisch-therapeutischen, gerontopsychiatrischen, rechtlichen, psychosozialen und kommunikativen Kompetenzen.

Sie werden in die Lage versetzt, Pflege- und Betreuungskonzepte zu entwickeln, die Umsetzung in den Pflegealltag zu planen, zu begleiten und zu bewerten. Weiterhin qualifizieren Sie sich für die Anleitung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in der gerontopsychiatrischen Betreuung und Pflege.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung als:
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
Altenpfleger/-in, Gesundheits- und
Kinderkrankenpfleger/-in

Kosten:

2.995,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dülmen

Fachseminar für Altenpflege:
25.09.2018 - 17.03.2020

Kursaufbau:

Theorie: 580 Unterrichtseinheiten
à 45 Min.,
Praxis: 140 Unterrichtseinheiten



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*



PALLIATIVE CARE

Neben Schulung der kognitiven Fähigkeiten soll durch Transfer in die eigene Berufswelt den Teilnehmern/-innen auch psychomotorische Fertigkeiten gefestigt werden, die berufliche Auseinandersetzung und persönliche

Haltung zu der Versorgung kranker Menschen am Ende ihres Lebens intensiviert und für diese existenzielle Lebenssituation sensibilisiert werden.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung als:
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
Altenpfleger/-in, Gesundheits- und
Kinderkrankenpfleger/-in

Kursaufbau:

Theorie: 240 Unterrichtseinheiten
à 45 Min.
Praxis: 80 Unterrichtseinheiten

Kosten:

1.300,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dülmen

Fachseminar für Altenpflege:
25.09.2018 - 17.03.2020



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*

PFLEGE COACHING 4.0 – QUALIFIZIERUNG ZUM COACH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Als Pflegecoach unterstützen und beraten Sie persönlich und mit Hilfe einer digitalen Lernplattform pflegende Angehörige. Diese pflegenden Angehörigen sind durch Ihre Coaching-Tätigkeit in der Lage, selbstständig Informationen zu finden sowie Hilfe und Unterstützung für sich zu organisieren. Damit leisten Sie Hilfe zur Selbsthilfe im besten Sinn.

Nach der Qualifizierung zum Coach können Sie Ihr Coaching-Angebot in Pflegeunternehmen, in Unternehmen der Wirtschaft, in Beratungsstellen, im Quartiersmanagement etc. einbringen.

Zugangsvoraussetzungen:

Interesse an einer Tätigkeit als Pflegecoach

Kursaufbau:

65 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

480,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dortmund

Fachakademie für Gesundheitsberufe:
30.08.2018 - 11.10.2018



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*

PFLEGEFACHKRAFT FÜR AUSSERKLINISCHE BEATMUNG (GEMÄSS DIGAB-RICHTLINIEN)

Bei der pflegerischen Betreuung und Versorgung von kranken Menschen im außerklinischen Bereich spielt die Beatmung eine immer wichtiger werdende Rolle. In der Fortbildung zur „Pflegefachkraft für außerklinische

Beatmung“ wird den Pflegekräften, die im außerklinischen Bereich tätig sind oder werden wollen, spezielles Fachwissen für die Intensivpflege von beatmeten Patienten vermittelt.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung als:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Altenpfleger/-in

Kursaufbau:

120 Std. gesamt:

- Theorie: 40 Std.
(50 Unterrichtseinheiten à 45 Min.)
- Praktikum: 40 Std. in einer außerklinischen Beatmungspflegeeinrichtung

- und 40 Std. klinisches Praktikum in einem Beatmungs- oder Weaningzentrum oder einer Klinik

(Verkürzung des Praktikums bei entsprechender Berufserfahrung möglich)

Kosten:

580,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dortmund

Fachakademie für Gesundheitsberufe:

- 19.02.2018 - 24.02.2018
- 25.06.2018 - 30.06.2018
- 24.09.2018 - 29.09.2018



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*



TRACHEALKANÜLEN- MANAGEMENT

Ziel der Weiterbildung ist ein sicherer Umgang bei Patienten mit Trachealkanülen. Sie erhalten fundierte theoretische Grundlagen, lernen die unterschiedlichen Trachealkanülen

und deren Besonderheiten kennen und können praktische Erfahrungen mit Originalmaterialien am Modell sammeln.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung als:

- Logopäde/-in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Altenpfleger/-in
- Pflegefachkräfte für außerklinische Beatmung

Kosten:

190,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dortmund

Fachakademie für Gesundheitsberufe:

20.09.2018 - 21.09.2018

Kursaufbau:

16 Unterrichtseinheiten à 45 Min.



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*

WUNDEXPERTE ICW/TÜV (BASISKURS)

In der Fortbildung „Wundexperte ICW/TÜV“ werden die Grundlagen zur Versorgung von Patienten/-innen mit chronischen Wunden vermittelt. Die Teilnehmer/-innen werden mit den vielfältigen Aufgaben der zeitgemäßen

und evidenzbasierten Wundversorgung vertraut gemacht und erhalten die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Grundlage eines engen Theorie-Praxis-Bezugs.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung in einem der folgenden Bereiche:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Altenpflege

Abgeschlossene Ausbildung in einem nach Gesetz geregelten Gesundheitsfachberuf (z. B. medizinische/-r Fachangestellte/-r, Apotheker/-in, operationstechnische/-r Assistent/-in, Heilpraktiker/-in, Podologe/-in)

Kursaufbau:

Theorie: 56 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Praxis: 16 Stunden Hospitation

Kosten:

800,- Euro

Abschluss:

ICW/TÜV-Zertifikat sowie maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dortmund

Fachakademie für Gesundheitsberufe:

- 05.03.2018 - 17.03.2018
- 04.06.2018 - 16.06.2018
- 03.09.2018 - 15.09.2018



Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone

TECHNISCHE/-R STERILISATIONSSASSISTENT/-IN FACHKUNDE I (DGSV E.V. AKKREDITIERT)

Ziel des Kurses ist eine dem Rahmenlehrplan der DGSV (Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.) und den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Qualifizierung für die Aufbereitung von Sterilgut.

In Verbindung mit einem Praktikum in der Zentralen Sterilgutversorgungsabteilung eines Krankenhauses werden Motivation und Chancen zum Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt geschaffen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- Technisches und medizinisches Interesse

Kursaufbau:

- Theorie:
700 Unterrichtseinheiten à 45 Min.
- Praxis: 300 Std.

Kosten:

Auf Anfrage (Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit/Jobcenter möglich)

Abschluss:

DGSV-Zertifikat
sowie maxQ.-Zertifikat

Termine:

Bochum

Fachseminar für Altenpflege:

- 16.04.2018 - 12.10.2018
- 15.10.2018 - 12.04.2019



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*

ERSTE HILFE (NACH BGW)

Um sicherzustellen, dass bei einem Unfall Erste Hilfe geleistet werden kann, ist der Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin verpflichtet, betriebliche Ersthelferinnen und Ersthelfer ausbilden zu lassen. Zur Schulung der betrieblichen Ersthelferinnen und Ersthelfer werden von der BGW zwei Kursarten bezahlt: die Ausbildung und alle zwei Jahre nötige Fortbildung. Inhalte und zahlreiche Übungen dazu:

- Eigenschutz und Absichern von Unfällen und Helfen bei Unfällen
- Wundversorgung, Verätzungen, Vergiftungen
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung
- Umgang mit Gelenkverletzungen und Knochenbrüchen

Zugangsvoraussetzungen:

Zukünftige Ersthelfer im Betrieb oder ausgebildete Ersthelfer im Rahmen der Fortbildung.

Kursaufbau:

9 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

35,- Euro
(eine Kostenübernahme durch die Berufsgenossenschaft ist ggf. möglich)

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat „Ersthelfer im Betrieb nach BGW“

Termine:

Bochum

Schule für Physiotherapie:
laufend

Hückelhoven

Fachseminar für Altenpflege:
laufend

*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*



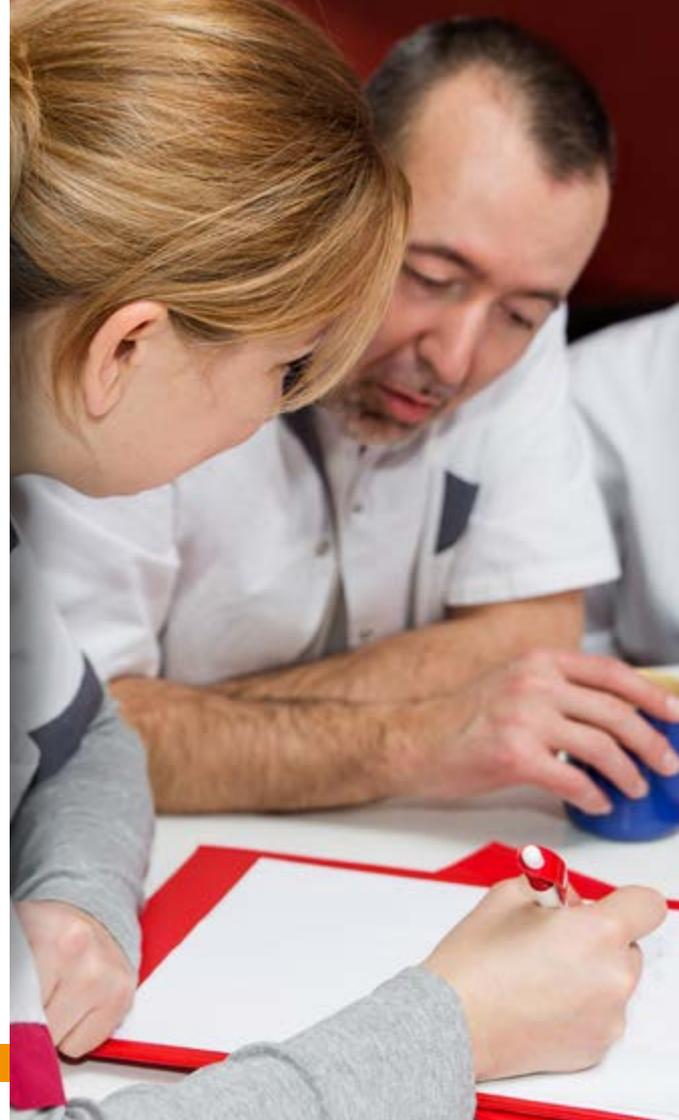
FACHWIRT/-IN IM GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN (IHK)

Ziel des Workshops ist, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ein didaktisches Grundmuster von kompetenzorientiertem Unterricht einzuführen, mit Hilfe dessen sie Unterricht planen, durchführen und reflektieren können. Zudem lernen sie Konzepte und Methoden zur Förderung der beruflichen Handlungskompetenz kennen und reflektieren diese in Bezug auf den Einsatz in der Lehre. Auf der Grundlage der pädagogischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden Ideen für den konkreten Einsatz des Modells und der Konzepte in Ihrer Lehre entwickelt.

Nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Lerneinheiten und Nachweis weiterer Voraussetzungen erhalten Sie die maxQ-Zertifikate:

- Leitung eines ambulanten Pflegedienstes
- Einrichtungsleitung für Pflegeeinrichtungen (SGB XI) und Betreuungseinrichtungen (SGB XII), Bereich Unternehmensleitung

Mit einem ergänzenden Modul können Sie das anerkannte Zertifikat „Pflegedienstleitung (bfw)“ erwerben (siehe Seite 32).





Zugangsvoraussetzungen:

Lehrende, die Interesse an der Reflexion ihres didaktischen Handelns haben und an Sicherheit im Unterrichten, insbesondere im strukturierten und adressatenorientierten Vorgehen, erlangen möchten.

Lehrerfahrung ist von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung.

Kursaufbau:

600 Unterrichtseinheiten à 45 Min.
(2 Jahre, berufsbegleitend)

Kosten:

3.100,- Euro

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung und maxQ.-Zertifikate für:

- Leitung eines ambulanten Pflegedienstes
- Einrichtungsleitung für Pflegeeinrichtungen (SGB XI) und Betreuungseinrichtungen (SGB XII), Bereich Unternehmensleitung

Der Lehrgang bereitet auf die IHK Prüfung vor.

Termine:

Castrop-Rauxel
Fachseminar für
Altenpflege:
05.09.2018 - 31.07.2020

*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*





PFLEGEBERATER/-IN

In der Weiterbildung werden die Qualifikationen für die Aufgaben eines Pflegeberaters/einer Pflegeberaterin vermittelt.

Dazu gehören sowohl theoretische und praktische Grundlagen des Casemanagements als auch rechtliche Inhalte, die praxisbezogen und arbeitsfeldspezifisch vermittelt werden.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung als:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Altenpfleger/-in
- Heilpraktiker/-in
- Heilerziehungspfleger/-in
- Medizinische Fachangestellte (MFA)
- Operationstechnische Assistent/-in (OTA)
- Podologe/-in
- Physiotherapeut/-in

Kursaufbau:

- 434 Unterrichtseinheiten
- 7 Tage Hospitation

Kosten:

2.261,14 Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dülmen

Fachseminar für Altenpflege:
06.03.2018 - 05.03.2019

*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*



MEDIZINISCHE/-R FACHANGESTELLTE/-R

Als berufsanschlussfähige Teilqualifikationen bietet unsere Qualifikation zum/zur Medizinischen Fachangestellten auch geringqualifizierten Teilnehmern einen Einstieg in das Berufsfeld des/der Medizinischen Fachangestellten.

Die Qualifikation ist in sieben Teilqualifikationen aufgeteilt und entspricht dem Referenzrahmen für den geregelten Ausbildungsberuf zum/zur Medizinischen Fachangestellten.





Zugangsvoraussetzungen:

- Interesse an einer qualifizierten Ausbildung
- Nachweis eines gültigen Bildungsgutscheins nach § 81 SGB III
- Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, aussagekräftige Arbeitszeugnisse)
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Kursaufbau:

- Theorie: 3.360 Unterrichtseinheiten à 45 Min.
 - Praktikum: 1.120 Unterrichtseinheiten
- Aufgeteilt in 7 Teilqualifikationen mit jeweils 640 Unterrichtseinheiten à 45 Min. (16 Wochen) inkl. 4 Wochen Praktikum

Kosten:

Auf Anfrage (Förderung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit/Jobcenter möglich)

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat am Ende jeder erfolgreich abgeschlossenen Teilqualifizierung

Eine Zulassung zur Externen Prüfung nach Abschluss aller 7 Module und einschlägiger beruflicher Praxis kann bei der zuständigen Ärztekammer beantragt werden.

Termine:

Dortmund Fachakademie für Gesundheitsberufe:
April 2018

Dülmen Fachseminare für Altenpflege:
laufend

Aufgrund des modularen Aufbaus ist der Einstieg zum Anfang jedes der sieben Module möglich. Unsere Ansprechpartner vor Ort informieren Sie gern zu den Terminen einzelner Teilqualifizierungen Ihrer Wahl.



Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone

PFLEGEDIENSTLEITUNG – AUFBAUMODUL FÜR FACHWIRTE/-INNEN IM GESUNDHEITSWESEN

Das Aufbaumodul vermittelt Fachwirten/-innen im Gesundheits- und Sozialwesen das erforderliche Zusatzwissen, um die umfangreichen Aufgaben einer Pflegedienstleitung ausfüllen zu können.

Die Inhalte entsprechen den Anforderungen des SGB XI und den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

Zugangsvoraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung „Fachwirt/-in im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)“ (siehe Seite 26-27).

IHK-Abschluss nicht erforderlich.

Kursaufbau:

120 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

400,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Castrop-Rauxel

Fachseminar für Altenpflege:

10.10.2018 - 28.02.2019

*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*





VERANTWORTLICHE PFLEGEFACHKRAFT NACH § 71 SGB XI

Diese Weiterbildung vermittelt die Qualifikation, die zu einer eigenverantwortlichen und kompetenten Leitung einer Station/Wohngruppe oder eines ambulanten Dienstes notwendig ist.

Die Teilnehmer/-innen werden zudem befähigt, Arbeits- und Ablaufprozesse einer Station/eines Wohnbereiches betriebswirtschaftlich effizient zu gestalten, Pflegeeinheiten unter Berücksichtigung der Zielvorgabe des Trägers in die Organisationsstruktur der Einrichtung einzugliedern, kundenorientiertes Planen und Handeln, Mitarbeiterführung und Teammanagement sowie Leitungsaufgaben zu planen und umzusetzen.

Die Weiterbildung orientiert sich an den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) und entspricht den Forderungen des SGB XI § 71.





Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung in einem der Bereiche:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Altenpfleger/-in
- Heilerziehungspfleger/-in
- Heilpraktiker/-in
- ggf. zweijährige Berufspraxis

Kursaufbau:

Theorie:
460 Unterrichtseinheiten
à 45 Min.,
Praxis:
40 Std. Hospitationen

Kosten:

2.010,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dortmund Fachakademie
für Gesundheitsberufe:
05.02.2018 - 04.11.2019

Bottrop Fachseminar für
Altenpflege:
Modulares Weiterbildungs-
konzept (720 UE mit erhöh-
tem Selbstlernanteil)

- 21.02.2018 – Modul 3
- 16.05.2018 – Modul 4
- 08.08.2018 – Modul 1
- 07.11.2018 – Modul 2

Aufgeteilt in Module im zy-
klischen Verlauf. Einstieg ist
zum Beginn jedes Moduls
möglich. Lassen Sie sich
bitte vor Ort beraten.

Dülmen Fachseminar für
Altenpflege:
Modulares Weiterbildungs-
konzept
25.09.2018 - 03.09.2019

Düren Fachseminar für
Altenpflege:
15.10.2018 - 06.11.2019

Aufgeteilt in Module im zy-
klischen Verlauf. Einstieg ist
zum Beginn jedes Moduls
möglich. Lassen Sie sich
bitte vor Ort beraten.



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*



LEHRER/-IN FÜR GESUNDHEITSFACHBERUFE

Die Teilnehmenden erhalten eine pädagogische Qualifizierung, um methodisch-didaktische Handlungskompetenzen für ein lernfeld- und lernergebnis-orientiertes Unterrichten in den Gesundheitsfachberufen zu entwickeln.

Eine Teilnahme ist für bereits praktisch tätige Lehrkräfte der Gesundheitsfachberufe wie auch für Personen geeignet, die auf Basis der Weiterbildung eine Lehrtätigkeit in dem Bereich anstreben.

Zugangsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung oder Studium in den therapeutischen oder pflegerischen Gesundheitsfachberufen oder vergleichbaren Qualifikationen
- idealerweise mindestens zweijährige Berufspraxis im therapeutischen oder pflegerischen Bereich
- ggf. erste Lehrererfahrung

Kursaufbau:

- 400 Unterrichtseinheiten:
- 250 UE Präsenzunterricht
 - 150 UE Selbstlerneinheiten
 - Hospitationen

Kosten:

2.398,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dortmund Fachakademie für
Gesundheitsberufe:
23.04.2018 - 11.05.2019



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*

PÄDAGOGISCHER WORKSHOP: KOMPETENZORIENTIERT UNTERRICHTEN

Ziel des Workshops ist, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ein didaktisches Grundmuster von kompetenzorientiertem Unterricht einzuführen, mit Hilfe dessen sie Unterricht planen, durchführen und reflektieren können. Zudem lernen sie Konzepte und Methoden zur Förderung der beruflichen Handlungskompetenz kennen und

reflektieren diese in Bezug auf den Einsatz in der Lehre. Auf der Grundlage der pädagogischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden Ideen für den konkreten Einsatz des Modells und der Konzepte in Ihrer Lehre entwickelt.

Zugangsvoraussetzungen:

Lehrende, die Interesse an der Reflexion ihres didaktischen Handelns haben und an Sicherheit im Unterrichten, insbesondere im strukturierten und adressatenorientierten Vorgehen, erlangen möchten.

Lehrerfahrung ist von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung.

Kursaufbau:

22 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

195,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dortmund Fachakademie für Gesundheitsberufe:

12.04.2018 - 14.04.2018

*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*



PÄDAGOGISCHER WORKSHOP: KOLLEGIALE BERATUNG ALS UNTERSTÜTZUNG ZUR PROBLEMLÖSUNG

In diesem Workshop werden anhand von typischen Konfliktsituationen aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmer/-innen mit Hilfe des Konzepts der kollegialen Beratung Lösungen für Konfliktsituationen erarbeitet. Dabei kann es sich um konkrete Probleme mit Schülern handeln oder auch um organisatorische Probleme im Kontext

Schule/Praxis. Im Fokus des Workshops stehen das Konzept der kollegialen Beratung und dessen Chancen und Grenzen. Zudem werden Maßnahmen zur Implementierung des Konzepts der kollegialen Beratung im Handlungsfeld Schule diskutiert.

Zugangsvoraussetzungen:

Lehrende, die Interesse am Konzept der kollegialen Beratung haben und offen dafür sind, durch den Austausch mit Kollegen/-innen Probleme im beruflichen Alltag zu lösen.

Lehrerfahrung ist von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung.

Kursaufbau:

8 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

95,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dortmund Fachakademie für Gesundheitsberufe:
15.09.2018; 8:00-16:00 Uhr



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*



PRAXISANLEITUNG IN DER PFLEGE

In der Weiterbildung „Praxisanleitung in der Pflege“ werden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die Teilnehmer/-innen zur Anleitung

von Auszubildenden in der Alten- und Krankenpflege befähigen. Die Qualifizierung richtet sich nach dem NRW-Standard.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung in einem der folgenden Bereiche:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Altenpflege
- Mindestens zweijährigen Berufserfahrung in der Pflege

Kursaufbau:

Theorie: 160 Unterrichtseinheiten
à 45 Min.,
Praxis: 40 Unterrichtseinheiten

Kosten:

1.033,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

An den Fachseminaren für Altenpflege:

Bottrop:

06.06.2018 - 06.02.2019

Dortmund:

02.10.2018 - 28.02.2019

Dülmen:

25.09.2018 - 28.03.2019

Essen:

04.06.2018 - 21.09.2018

Düren:

14.05.2018 - 01.10.2018

Castrop-Rauxel:

02.05.2018 - 28.09.2018

*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*





FASZIEN-FITNESSTRAINING UND BEHANDLUNG

Im Rahmen dieser Weiterbildung lernen Sie die Faszienverklebungen und -verfilzungen zu lösen. Wir vermitteln einfache Übungen, einfache Therapieansätze mit Hintergrundwissen, um vitale Spannkraft und körperliche

Leistungsfähigkeit zu erwerben oder zu erhalten. Faszientraining ist ideal als Prophylaxe vor Sportverletzungen und für einen starken, schmerzfreien Rücken.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung als Physiotherapeut/-in, Ergotherapeut/-in, Masseurin oder Masseur

Kursaufbau:

8 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

88,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dortmund

Schule für Physiotherapie:

- 03.02.2018
- 14.04.2018
- 09.06.2018
- 29.09.2018



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*

FLOSSING

Flossing ist eine neue Therapie- und Trainingsmöglichkeit, die sich mit Hilfe von Latexbändern die Kompression und Hypoxie des Gewebes zu Nutzen macht. Dabei werden die Flossingbänder um die zu behandelnde Stelle (Gelenk

oder Muskulatur) gewickelt und nach wenigen Minuten wieder gelöst. Die ausgelösten physiologischen Vorgänge werden genutzt, um das Erreichen der festgelegten Therapieziele zu unterstützen.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung als:

- Physiotherapeut/-in
- Masseur/-in

Auszubildende an Schulen für Physiotherapie

Kursaufbau:

6 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

119,- Euro
inkl. Flossband

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Iserlohn

Schule für Physiotherapie:
15.09.2018



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*

KINESIOLOGISCHES TAPING

Nach der Idee von Dr. Kenzo Kase verbreitet sich eine neue Methode des Taping in Europa. Verwendet wird dabei ein farbiges und sehr elastisches Material. Ziel dieser Methode ist es, nicht Bewegungen einzuschränken, sondern die physiologische Bewegungsfähigkeit von Gelenken und Muskulatur zu ermöglichen, um somit körpereigene Steuerungs- und Heilungsprozesse zu aktivieren.

Im Kurs werden die Basistechniken (Muskelanlage, Korrekturanlage, Ligamentanlagen, Lymphanlagen) erarbeitet. Damit bekommt der/die Therapeut/-in ein Konzept an die Hand, das sofort in der Praxis umsetzbar ist.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung als:

- Physiotherapeut/-in
- Masseur/-in

Auszubildende an Schulen für Physiotherapie

Kursaufbau:

16 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

245,- Euro
inkl. Arbeitsmaterial

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Iserlohn

Schule für Physiotherapie:
26.05.2018 - 27.05.2018

Bochum

Schule für Physiotherapie:
18.11.2018 - 19.11.2018



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*



KLASSISCHES TAPING

Tape Verbände sind eine seit vielen Jahren in der Praxis bewährte Versorgungsmethode in der Prophylaxe, Erstversorgung, Therapie und Rehabilitation von Verletzungen. In einigen Sportarten gehört Taping zum festen

Ritual vor dem Wettkampf. Im Mittelpunkt des Kurses steht das intensive praktische Üben der wichtigsten Tape-Techniken aus den Bereichen des klassischen Tapeverbandes.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung als:

- Physiotherapeut/-in
- Masseur/-in

Auszubildende an Schulen für Physiotherapie

Kursaufbau:

10 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

149,- Euro
inkl. Flossband

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Iserlohn

Schule für Physiotherapie:
25.08.2018

*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*



KOMPAKTKURS YOGA

Das Seminar „Kompaktkurs Yoga“ bietet Ihnen einen Einblick in die Yoga-Praxis im Anusara-Stil.

Die Selbsterfahrung und der Informationsfluss zur Entstehung und weiterem Hintergrundwissen stehen im Fokus. Anusara-Yoga ist positiv, optimistisch und kultiviert eine respektvolle Haltung sich selbst und anderen gegenüber.

Der Körper des 21. Jahrhunderts bringt andere Voraussetzungen mit sich, als zu der Zeit, in der der klassische Hatha-Yoga entstanden ist. Daher verbindet Anusara-Yoga die klassischen Hatha Yoga-Stellungen mit Prinzipien der modernen Biomechanik. Die ursprüngliche spirituelle Zielsetzung des Hatha Yoga wird beibehalten.

Zugangsvoraussetzungen:

Interesse

Kursaufbau:

15 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

149,- Euro
inkl. Arbeitsmaterial

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Iserlohn

Schule für Physiotherapie:
08.12.2018 - 09.12.2018



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*



STURZPROPHYLAXE

In dieser Qualifikation werden Ihnen neben den Grundlagen zur Sturzanalyse und Sturzmanagement Theriemöglichkeiten zur Sturzprophylaxe vermittelt. Durch Selbsterfahrung

von Störungen und Identifikation von Risikopatienten lernen Sie gezielte Trainingsprinzipien und den Einsatz von Hilfsmitteln kennen.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung als:

- Physiotherapeut/-in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Altenpfleger/-in
- Arzt/Ärztin

Kosten:

180,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Bochum

Schule für Physiotherapie:

20.10.2018 - 21.10.2018

Kursaufbau:

14 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

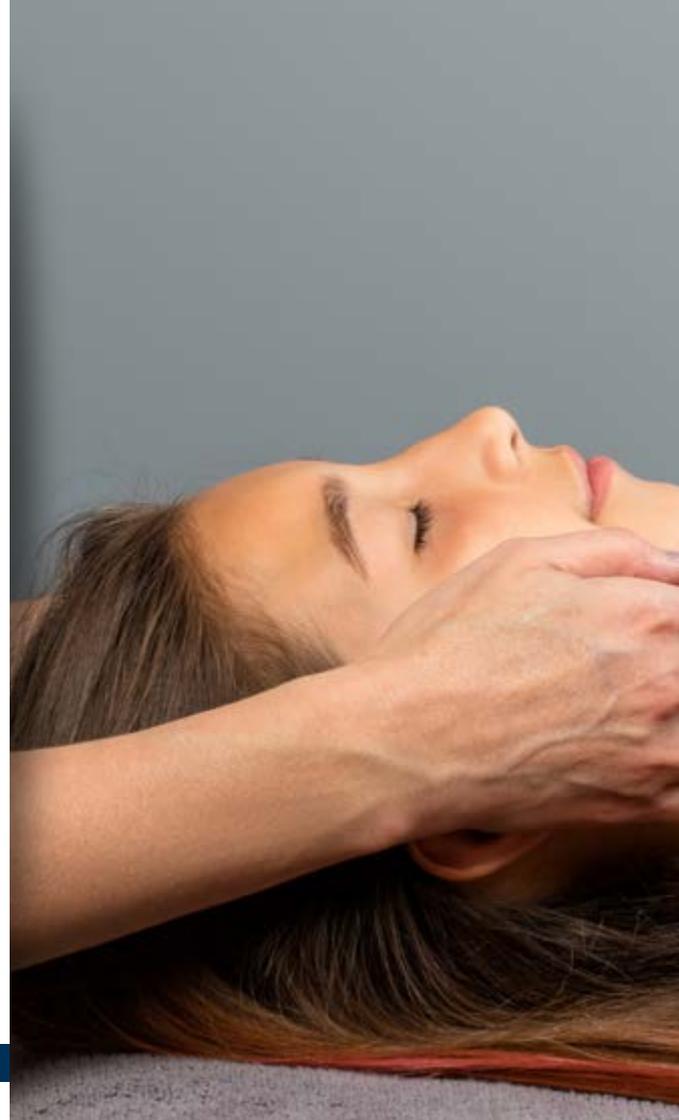
*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*



UNTERSUCHUNG UND BEHANDLUNG VON CRANIOMANDIBULÄREN DYSFUNKTIONEN

Das Problem der Craniomandibulären Dysfunktion (CMD) ist seit Jahren bekannt und gerät auch zunehmend in den Fokus der an der Therapie beteiligten Berufsgruppen. In westeuropäischen Ländern leiden etwa 10 % der Erwachsenen unter schmerzhaften Störungen der Kiefergelenke und der Kaumuskulatur.

Das Spektrum therapeutischer Interventionen ist groß, was einerseits die Komplexität der Problematik unterstreicht und andererseits die Unklarheit über das beste Therapeutikum für den individuellen Patienten aufzeigt. Eine Kausalität für die CMD ist oftmals schwer auszumachen, was in berufsübergreifenden Konsiliar- und Behandlungsansätzen mündet. Bei der Behandlung des Craniomandibulären Systems werden deshalb unter anderem Zahnärzte, Orthopäden, Physiotherapeuten und Psychologen zu Rate gezogen. Physiotherapeutische und manualtherapeutische Verfahren sind fest etablierte Bestandteile im Behandlungskonzept von CMD.



**Zugangsvoraussetzungen:**

Staatliche Anerkennung als:

- Physiotherapeut/-in
- Masseur/-in

Auszubildende an Schulen
für Physiotherapie im letzten
Ausbildungsjahr

Kursaufbau:

20 Unterrichtseinheiten
à 45 Min.

Kosten:

179,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Iserlohn

Schule für Physiotherapie:

23.11.2018 - 25.11.2018



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*



WELLNESS- UND PRÄVENTIONSMASSAGE

Im Rahmen dieser Weiterbildung eignen Sie sich unter einer professionellen Anleitung eine Reihe diverser Massagetechniken an. Massage bietet Körper, Geist und Seele eine Auszeit aus dem Alltag, Auszeit vom Stress, befreit von tiefliegenden Verspan-

nungen im Muskel, Schmerzen im Gewebe, als Prophylaxe sowie zur Regeneration. Die erlernten Techniken gelten zum Einsatz von Mitarbeitern im Wellness-, Fitnessbereich, in Hotels, Ferienclubs, Schönheitsfarmen und Gesundheitszentren.

Zugangsvoraussetzungen:

Staatliche Anerkennung als:

- Physiotherapeut/-in
- Masseur/-in

Interessierte Personen und Quereinsteiger sind ebenfalls zugelassen.

Kursaufbau:

16 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

160,- Euro

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dortmund

Schule für Physiotherapie:

- 24.02.2018 - 25.02.2018
- 28.04.2018 - 29.04.2018
- 23.05.2018 - 24.05.2018
- 13.10.2018 - 14.10.2018



Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone

WIR WERDEN DEUTSCHSPRECHER

„Wir werden Deutschsprecher“ ist eine Fortbildung, die den Teilnehmern hilft, einen roten Faden zu erhalten, um Menschen mit Migrationshintergrund mit einem therapeutisch ausgerichteten Förderansatz die deutsche Sprache zu vermitteln.

Das Konzept „Wir werden Deutschsprecher“ beinhaltet linguistische Grundlagen, verschiedene Methoden zur Vermittlung der Sprache, wie z. B. Inputspezifizierung und Übungen sowie die Planung einer Förderstunde.

Zugangsvoraussetzungen:

- Ehrenamtlich engagierte Personen mit „Beziehung zur Sprache“ (z. B. ehrenamtliche Lehrer/-in)
- DAZ Lehrer/-in mit Interesse an einem therapeutisch ausgerichteten Förderansatz
- Erzieher/-innen, die bereits Fortbildungen im Bereich „Sprachförderung“ absolviert haben
- Angestellte z. B. in Werkstätten, die mit Migranten im handwerklichen Bereich arbeiten

Kursaufbau:

18 Unterrichtseinheiten à 45 Min.

Kosten:

200,- Euro
inkl. Flossband

Abschluss:

maxQ.-Zertifikat

Termine:

Dortmund

Schule für Logopädie:
27.04.2018 - 28.04.2018



*Direkt zum Kurs
mit Ihrem Smartphone*

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Voraussetzung zur Teilnahme

1.1 An den Lehrgängen der Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw) kann jeder teilnehmen; ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.

1.2 Soweit für einen angestrebten anerkannten Abschluss Zugangsvoraussetzungen vorgeschrieben sind, ist deren Erfüllung Voraussetzung für die Teilnahme. Entsprechendes gilt, wenn eine Förderung nach dem Sozialgesetzbuch III in Anspruch genommen werden soll. Die Zugangs-

voraussetzungen sind vom Teilnehmer/der Teilnehmerin selbst zu prüfen. Ein Nichtvorliegen der Zugangsvoraussetzungen entbindet nicht von der Zahlung der Lehrgangsgebühren. Im Fall von AZAV-Maßnahmen übernimmt die Prüfung der Zugangsvoraussetzungen das bfw.

2. Anmeldung

Für jeden Lehrgang ist eine Anmeldekarte auszufüllen. Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer/-in die Teilnahmebedingungen an.

3. Rücktritt

3.1. Der/die Lehrgangsteil-

nehmer/-in hat das Recht, binnen einer Frist von 14 Tagen nach Abschluss des Vertrages ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme am Lehrgang zurückzutreten. Liegen zwischen Vertragsabschluss und Lehrgangsbeginn weniger als 14 Tage, so endet das Rücktrittsrecht in jedem Falle bei Lehrgangsbeginn. Der Rücktritt muss schriftlich erklärt und der Verwaltungsstelle des bfw, die die Anmeldung erhalten hat, zugestellt werden.

3.2 Teilnehmer/-innen an beruflichen Bildungsmaßnahmen, die nach dem SGB III von der Arbeitsver-

waltung gefördert werden, sind berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Förderung nicht gewährt wird. Durch den Rücktritt entstehen keine Kosten. Die Ablehnung der Förderung durch die Arbeitsverwaltung ist nachzuweisen.

4. Fälligkeit der Lehrgangsgebühr und Mahnung

Sofern mit der Arbeitsverwaltung für berufliche Bildungsmaßnahmen nach dem SGB III keine Direktzahlung vereinbart wurde, gelten die folgenden Zahlungsbedingungen:

4.1 Der/die Teilnehmer/-in verpflichtet sich zur pünktlichen Zahlung der Gebühren.

4.2 Die Gebühren werden wie folgt fällig:
Lehrgangsgebühren: bei Lehrgangsbeginn
Prüfungsgebühren: bei Anmeldung zur Prüfung
Sonstige Gebühren: bei Leistung.

4.3 Für Lehrgänge, die länger als drei Monate dauern, werden Ratenzahlungen gewährt. Wenn nicht durch eine Lehrgangs- bzw. Semesterrechnung anderes mitgeteilt wird, gelten folgende Ratenzahlungen als vereinbart:

4.3.1 Anzahl der Raten = Lehrgangsdauer in Monaten.

4.3.2 Höhe des Ratenbetrages = Lehrgangsgebühr dividiert durch Anzahl der Raten.

4.3.3 Fälligkeit der Raten: am 1. des Monats nach Lehrgangsbeginn, danach monatlich.

4.3.4 Die Ratenzahlung endet spätestens zum vorgesehenen Lehrgangsende.

4.4 Sind mehr als drei Raten rückständig, erlischt die gewährte Ratenzahlung und die noch offene Lehrgangsgebühr wird sofort

fällig (bei mehrsemestrigen Lehrgängen die Gebühr für das laufende Semester).

4.5 Bei verspäteter Zahlung kann eine Bearbeitungsgebühr von € 1,00 für jede Mahnung erhoben werden.

4.6 In begründeten Einzelfällen können Ausnahmen erfolgen, die für ihre Wirksamkeit der Schriftform bedürfen.

5. Kündigung

Für die Teilnahme an den Lehrgängen gelten folgende Kündigungsfristen:

5.1 Alle Lehrgänge mit einer Dauer von bis zu

drei Monaten sind nicht kündbar. Ist eine berufliche Bildungsmaßnahme, die nach SGB III gefördert wird in Abschnitte, die kürzer als drei Monate sind, unterteilt, ist eine Kündigung zum Ende eines jeden Abschnittes möglich.

5.2 Alle Lehrgänge mit einer Dauer von über drei Monaten sind mit einer Frist von sechs Wochen, erstmals zum Ende der ersten drei Monate, sodann jeweils zum Ende der nächsten drei Monate ohne Angabe von Gründen kündbar. Die maßgeblichen Zeitspannen sind grundsätzlich vom Beginn der Maßnahme an zu berech-

nen, d. h. die ersten drei Monate enden mit Ablauf desjenigen Tages des dritten Monats, der dem Tag vorhergeht, der durch seine Benennung oder seine Zahl dem Tag des Maßnahmebeginns entspricht. Beispiel: Maßnahmebeginn 03.02.

1. Kündigungstermin:

21.03. zum 02.05.

2. Kündigungstermin:

21.06. zum 02.08.

5.3 Die Kündigung hat schriftlich gegenüber der jeweiligen Verwaltungsstelle des bfw, bei der sich der/die Teilnehmer/-in angemeldet hat, zu erfolgen. Das Fernbleiben vom Unterricht gilt in keinem Fall als Kündigung. Die Lehrkräfte sind zur Entgegennahme von Kündigungen nicht befugt.

5.4 Der/die Teilnehmer/-in

ist, solange keine schriftliche Kündigung erfolgt, in jedem Fall zur Zahlung der vollen Lehrgangsgebühr verpflichtet. Im Falle der Kündigung werden die Gebühren bis zum Ende der Kündigungsfrist berechnet.

5.5 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne der einschlägigen Rechtsprechung bleibt hiervon unberührt. Kündigungsregelungen bei Lehrgängen in Semesterform:

5.6 Wird der/die Teilnehmer/-in zum Ende eines Semesters nicht versetzt, wird das Vertragsverhältnis um ein weiteres Semester verlängert und der/die Teilnehmer/-in hat das nicht bestandene Semester zu wiederholen. Die Semester-

gebühr ist erneut zu zahlen. Das Vertragsverhältnis kann höchstens zweimal wegen Nichtversetzung verlängert werden.

5.7 Der/die Teilnehmer/-in kann im Falle der Nichtversetzung innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung über die Nichtversetzung die Fortsetzung des Lehrgangs mit sofortiger Wirkung kündigen.

5.8 Nimmt der/die Teilnehmer/-in an der Versetzungsprüfung nicht teil, wird ihm Gelegenheit zur Teilnahme an einer Nachprüfung gegeben. Nimmt er/sie auch an dieser Nachprüfung nicht teil, hat er/sie das Semester bei erneuter Zahlung der Semestergebühren zu wiederholen. Besteht er/

sie die Nachprüfung nicht, kann er/sie die Teilnahme am Lehrgang innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung über das Nichtbestehen fristlos kündigen.

5.9 Die Regelung zu 5.6. bis 5.8. gelten nur insoweit, als schulrechtliche Vorschriften oder Vorschriften anderer gesetzlich zuständiger Stellen nicht entgegenstehen.

6. Lehrgangsangebot und Änderungen

6.1 Das bfw erteilt Unterricht im Rahmen des zu Beginn des Lehrgangs gültigen Lehrgangsangebots. Das bfw behält sich Änderungen vor. Das Lehrgangziel darf jedoch nicht verändert werden.

6.2 Soweit wesentliche Änderungen vor oder während des Lehrgangs notwendig werden, sind diese dem/der Teilnehmer/-in schriftlich bekannt zu geben. In diesem Fall hat der/die Teilnehmer/-in das Recht, innerhalb von 14 Tagen seit Bekanntgabe schriftlich vom Vertrag zurückzutreten. Soweit Änderungen mit Zustimmung der Stellen erfolgen, die für anerkannte Abschlüsse (vgl. Ziffer 1.2.) zuständig sind, berechtigen diese nicht zum Rücktritt. Das Rücktrittsrecht gemäß Ziffer 3 bleibt unberührt.

6.3 Der Wechsel einer Lehr- bzw. Ausbildungskraft ist keine wesentliche Änderung in diesem Sinne.

6.4 Das bfw behält sich

vor, wegen mangelnder Beteiligung oder plötzlicher Erkrankung von Dozenten sowie sonstiger Störungen im Geschäftsbetrieb, die vom bfw nicht zu vertreten sind, die im Programm angekündigten Lehrgänge abzusagen. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet.

7. Pflichten des Teilnehmers

7.1. Der/die Teilnehmer/-in verpflichtet sich, die am Unterrichtsort geltende Hausordnung zu beachten, Anweisungen der Schulleitung und deren Beauftragten zu folgen, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen, die für die Feststellung der evtl. Zugangsvoraussetzungen zum Lehrgang und Zugangsvoraussetzungen

zur Prüfung erforderlichen Unterlagen rechtzeitig und vollständig vorzulegen und die mit diesem Vertrag eingegangenen Verpflichtungen einzuhalten. Der/die Teilnehmer/-in verpflichtet sich, Vorschriften des Berufsbildungs- und des Schulrechtes zu beachten und Pflichten im Rahmen von Auftragsmaßnahmen für Dritte zu wahren.

7.2 Teilnehmer/-innen, die nachhaltig gegen diese Verpflichtungen verstoßen, können vom Unterricht ausgeschlossen werden.

7.3 Dem bfw bleibt es vorbehalten, Schadenersatzansprüche wegen Verstoßes gegen die Verpflichtungen nach Punkt 7.1. geltend zu machen.

8. Haftung bei Unfällen und Diebstahl

Das bfw haftet bei Unfällen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Es haftet nicht für Verlust oder Diebstahl eingebrachter Sachen.

9. Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Düsseldorf, 11.01.2013 /
ZB FiRe

**Gesundheit
& Soziales**

**JETZT
ANMELDEN!**

Informationen zu möglichen Förderungen finden Sie auf
www.maxq.net

Für Fragen zu unseren Weiterbildungsangeboten stehen wir
Ihnen unter der kostenfreien Beratungshotline 0800 116 70 45
gerne zu Verfügung.

Seminartitel: _____

Beginn am: _____

Teilnehmer/-in: Frau Herr

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Straße / Hausnummer: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ich interessiere mich für weitere Angebote zum Thema:

Datum, Unterschrift

Ich erhalte eine Förderung durch:

Bildungsgutschein Bildungsscheck sonst.: _____

Im Fall einer Kostenübernahme:

Rechnungsadresse des Arbeitgebers:

Firma: _____

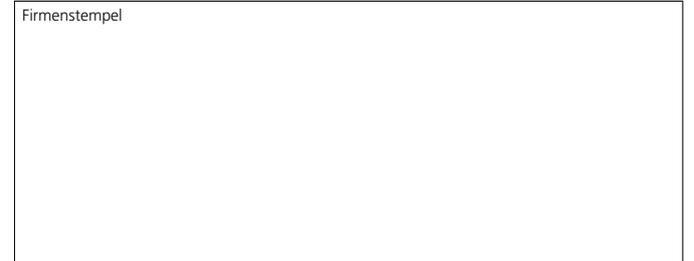
Ansprechpartner/-in: _____

Straße / Hausnummer: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Firmenstempel





www.maxq.net/weiterbildung